

Amtliche Bekanntmachungen

Betreuung von ukrainischen Flüchtlingen

Der Überfall von Russland auf die Ukraine hat uns alle fassungslos gemacht. Niemand hätte es anfangs des Jahres für möglich gehalten, dass in Europa wieder ein Krieg herrschen wird. Und nun werden wir mit schrecklichen Bildern des Krieges in unserer Nachbarschaft konfrontiert. Viele Familien werden auseinander gerissen und viele Menschen in der Ukraine fliehen vor der dramatischen Zerstörung ihres Heimatlandes durch die russischen Invasoren. Mehrere Millionen flüchtender Menschen, vor allem Ältere und Frauen mit Kindern, strömen in die Nachbarländer, in der Hoffnung dort Schutz und Unterstützung zu erhalten.

Es ist ein Gebot der Menschlichkeit und der Nächstenliebe, diesen leidgeplagten Menschen zu helfen. Bislang sind in der Gemeinde Wald 9 ukrainische Flüchtlinge untergekommen. Jeden Tag rechnen wir damit, dass weitere ukrainische Flüchtlinge darauf hoffen, in der Gemeinde Wald aufgenommen zu werden. Neben Wohnraum – über entsprechende Unterkunftsangebote sind wir weiterhin sehr dankbar – benötigen diese Flüchtlinge dringend Hilfe und Unterstützung. Dabei geht es vor allem um sehr alltägliche Dinge wie z.B. Einkaufsfahrten, Begleitung zum Arzt, Anleitung wo, was, wie gemacht werden muss, oder auch nur darum, ein Ansprechpartner zu sein.

Wer sich in die Betreuung der ukrainischen Flüchtlinge einbringen möchte, wird gebeten, sich auf dem Bürgermeisteramt Wald bei Herrn Wenzler, Tel. 9216-14, zu melden. Es wäre schön, wenn sich ein kleines Team bilden würde, das sich ein klein wenig um die ukrainischen Flüchtlinge kümmern wird.

Bürgermeisteramt

Sachbeschädigung

Am vergangenen Wochenende wurden hinterm Rathaus und in der Von-Weckenstein-Straße Schachdeckel aus der Verankerung herausgerissen. Außerdem wurde eine Warnleuchte in den Burraubach geschmissen.

Diese Beschädigungen wurden von der Gemeinde zur Anzeige gebracht.

Wenn Sie Zeuge dieser Sachbeschädigung wurden oder Hinweise geben können, melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung 07578/9216-0 oder der Polizei Pfullendorf 07552/20160.

Die Hinweise werden vertraulich behandelt.

Ihre Gemeindeverwaltung



Bilder: Bauhof Gemeinde Wald



Wald



Glashütte



Hippetsweiler



Kappel



Reischach



Riedetsweiler



Rothenlachen



Ruhestetten



Sentenhart



Walbertsweiler

Der Zweckverband Geräte- und Personalgemeinschaft Ost-rachtal, bestehend aus 15 Mitgliedsgemeinden, sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt oder später zur Vergrößerung des Teams

einen Zweibegebagger-Fahrer/Maschinist im Straßenbau (m/w/d)

Der Verband unterhält öffentliche Bahnstrecken und nimmt alle im kommunalen Straßenbau anfallenden Arbeiten wahr.

Unsere Anforderungen an Sie:

- möglichst Ausbildung zum Gleisbauer oder langjährige Erfahrung im Gleisbau
- möglichst Straßenbauer mit Bereitschaft an Lehrgängen zur Erlangung des Gleisbauers
- Führerschein der Klasse B mit Anhängerzulassung / erwünscht LKW
- wünschenswert Triebfahrzeugführerschein für Zweibegefahrzeuge auf Bahnstrecken

Aufgabengebiet:

- Betreuung zweier öffentlicher Bahnstrecken mit einer Streckenweite über 62 km
- Neubau, Unterhaltung und Erneuerung kommunaler Straßen

eine(n) oder mehrere Tiefbauarbeiter (m/w/d)

Unsere Anforderungen an Sie:

- möglichst Erfahrung in einem der nachstehenden Bereiche. Wir geben auch motivierten und befähigten Bewerber/innen aus anderen Bereichen, (z.B. Landwirtschaft, Handwerk) Gelegenheit zur umfassenden Einarbeitung.

Aufgabengebiet:

- alle im kommunalen Straßen- und Kanalbau sowie Schwarzdeckenbau anfallenden Arbeiten einschließlich Maschinenbedienung. Wir geben auch motivierten und befähigten Bewerber/innen aus anderen Bereichen, (z.B. Landwirtschaft, Handwerk) Gelegenheit zur umfassenden Einarbeitung.

Was können Sie von uns erwarten:

- einen sicheren und vielseitigen Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- leistungsgerechte Bezahlung (13. Monatsgehalt, Urlaubsgeld, zusätzliche Altersversorgung)
- ein motivierendes und offenes Betriebsklima
- interessante und herausfordernde Baustellen

Ihre Bewerbung, die wir vertraulich behandeln, senden Sie bitte möglichst bald, spätestens jedoch bis zum 19.04.2022 an den ZV Geräte- und Personalgemeinschaft, z.Hd. Herrn Gindele, Hauptstr. 19, 88356 Ostrach, Mail: gindele@ostrach.de. Für Fragen bzw. ein Informationsgespräch stehen wir Ihnen unter Telefon 0 75 85 / 3 00 15 gerne zur Verfügung.

Wer macht mit? – Flurputz in Wald!

Wir wollen entlang von Wegen, Bächen, Gräben und am Waldrand unsere Landschaft vom Müll befreien.

Treffpunkt an der Tanzlinde am 8. April um 14 Uhr. Dauer ca. 2 Stunden.

Mitzubringen: Handschuhe, evtl. Fahrrad mit Hänger oder Bollerwagen.

Einfach kommen und mitmachen!

Ansprechpartner: Martin Hensler Tel: 07578/933477

Wichtiger Hinweis zum Mitteilungsblatt

Die Gemeinde Wald weist als Herausgeber des Mitteilungsblattes darauf hin, dass die Gemeinde nur für den amtlichen Teil des Gemeindeblattes verantwortlich ist. Für den Anzeigenteil trägt die Druckerei Schönebeck GmbH die Verantwortung. Für den Inhalt und die Richtigkeit von Beiträgen im nicht amtlichen Teil des Mitteilungsblattes sind die Verfasser selbst verantwortlich. Dieser Hinweis erfolgt auch im Hinblick darauf, dass das Mitteilungsblatt auf der Homepage der Gemeinde Wald veröffentlicht wird. Für Beilagen, Werbeprospekte und Flyer im Mitteilungsblatt liegt die Zuständigkeit ebenfalls bei der Druckerei Schönebeck GmbH. Die Gemeinde Wald übernimmt für Inhalt und Aufmachung der Beilagen keinerlei Verantwortung.

Wir weisen außerdem auf die Beachtung von Urheberrechten für Bilder, Grafiken etc. hin. Im Falle von Schadenersatzforderungen gibt die Gemeinde Wald diese an die Verfasser des jeweiligen Beitrags weiter.

Öffnungszeiten der Gemeinde

Rathaus

Montag	14:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	08:30 - 12:00 Uhr 14:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	08:30 - 12:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag	08:30 - 12:00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nur nach Vereinbarung!

Telefon: 07578 / 9216-0

E-Mail: rathaus@wald-hohenzollern.de

Internet: www.wald-hohenzollern.de

Postfiliale

Montag - Mittwoch	14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	14:00 - 17:30 Uhr
Freitag	10:00 - 11:30 Uhr

Außerhalb dieser Postöffnungszeiten können keine Postdienstleistungen angeboten werden!

Recyclinghof

Mittwoch	17:00 - 19:00 Uhr
Freitag	15:00 - 17:00 Uhr
Samstag	09:30 - 12:00 Uhr

Öffentliche Bekanntmachung

Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Pfullendorf, Herdwangen-Schönach, Illmensee und Wald

Der Gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Pfullendorf, Herdwangen-Schönach, Illmensee und Wald hat am 22.03.2022 in öffentlicher Sitzung den Vorentwurf zur Fortschreibung des Flächennutzungsplanes mit Begründung und Umweltbericht gebilligt und die öffentliche Auslegung des Planentwurfs nach § 3 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Der Vorentwurf des Flächennutzungsplans mit Begründung und Umweltbericht, jeweils in der Fassung vom 25.03.2022, wird in der Zeit vom

19. April bis einschließlich 19. Mai 2022

beim Fachbereich II Baurecht/Umwelt der Stadt Pfullendorf, Kirchplatz 3, Zimmer Nr. 1.04 Herr Greinacher, während der üblichen Dienststunden öffentlich ausgelegt. Dabei wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung gegeben.

Desweiteren findet die öffentliche Auslegung zeitgleich an folgenden Stellen statt:

Bürgermeisteramt Herdwangen-Schönach, Dorfstr. 49
88634 Herdwangen-Schönach, Rathaus, Zimmer
Frau Fischer

Bürgermeisteramt Illmensee, Kirchplatz 5,
88636 Illmensee, Rathaus, Zimmer Frau Spähler

Bürgermeisteramt Wald, Von Weckenstein-Str. 19
88639 Wald, Rathaus, Zimmer Nr. 16 Herr Wenzler

Die von der Fortschreibung betroffenen Grundstücksflächen samt Begründung, Umweltbericht können auf der Homepage der Stadt Pfullendorf eingesehen werden. Die Unterlagen finden Sie unter folgendem Link:

<http://www.pfullendorf.de/stadt/rathaus/bauen-und-wohnen>
bei Beteiligung an laufenden Bauleitplanverfahren.

Während dieser Auslegungsfrist können beim Fachbereich II, Baurecht/Umwelt der Stadt Pfullendorf sowie den weiteren o.g. Stellen Stellungnahmen schriftlich, mündlich zur Niederschrift oder elektronisch abgegeben werden. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlichen Belange werden zum Planentwurf angehört.

Die Flächenfestlegungen nach der derzeit laufenden Biotopverbundplanung sowie der Festlegung von Potentialflächen der Sonderbauflächen für Windenergieanlagen und Freiflächen-PV-Anlagen sind derzeit im Vorentwurf des Flächennutzungsplans noch nicht enthalten, diese werden zu einem späteren Zeitpunkt mit dem Flächennutzungsplan zusammengeführt und deshalb zur gegebenen Zeit vorab noch öffentlich bekannt gemacht und öffentlich ausgelegt.

Erläuterung zum Flächennutzungsplanverfahren/Ziele und Zwecke der Planung

Der Flächennutzungsplan wird als vorbereitender Bauleitplan zur Sicherung der städtebaulichen Entwicklung und Ordnung für das Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft aufgestellt. Aus dem Flächennutzungsplan heraus sind Bebauungspläne als verbindliche Bauleitpläne zu entwickeln. Aus diesem Grund können aus dem Flächennutzungsplan keine direkten Ansprüche auf die Nutzung des Grundstücks entsprechend der Darstellung des Flächennutzungsplans abgeleitet werden.

Mit der Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplans werden die städtebaulichen Planungsziele der Gemeinden geprüft und gegebenenfalls neu definiert, die Plandarstellungen des gültigen Flächennutzungsplans inhaltlich überarbeitet und weiterentwickelt. Der gültige Flächennutzungsplan entspricht nicht mehr den Anforderungen an das Planinstrument. Insbesondere neue und sich geänderte Rahmenbedingungen bezüglich der Bevölkerungsentwicklung und des Wohnraumbedarfs, der Arbeits- und Wirtschaftssituation, der Verkehrs- und Erschließungsinfrastruktur sowie des Landschafts- und Naturraums erfordern eine Überarbeitung. Dies ist Anlass, den bestehenden Flächennutzungsplan mit einem Planungshorizont bis zum Jahr 2040 fortzuschreiben.

Ziel und Zweck der Planung ist die Sicherung einer langfristigen und nachhaltigen Gemeindeentwicklung vor dem Hintergrund des demografischen Wandels, der Wohnraumversorgung, der Sicherung als Wirtschaftsstandort und den Folgen klimatischer Veränderungen.

Umweltbericht

Für die Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplans wurde gemäß § 2 Abs. 4 und § 2a BauGB eine Umweltprüfung durchgeführt und ein Umweltbericht in der Fassung vom 25.03.2022 erstellt.

Pfullendorf, den 06.04.2022
Thomas Kugler, Bürgermeister

Recyclinghof Wald

Ab Mittwoch, 06.04.2022, ist der Recyclinghof in Wald wieder von 17.00 Uhr – 19.00 Uhr geöffnet. Im Gegenzug wird der Recyclinghof am Freitagnachmittag eine Stunde später geöffnet. Somit gelten ab dem 06.04.2022 bis zur Rückstellung der Sommerzeit folgende Öffnungszeiten:

Mittwoch	17.00 Uhr – 19.00 Uhr
Freitag	15.00 Uhr – 17.00 Uhr
Samstag	09.30 Uhr – 12.00 Uhr

Bürgermeisteramt



Sammelaktion für Problemstoffe aus Haushalten

Das Schadstoffmobil ist von Freitag, 18. März bis Samstag, 9. April 2022 mit der Frühjahrtour für Problemstoffe aus Haushalten im gesamten Kreisgebiet unterwegs und macht Halt in **Wald am Freitag, den 08.04.2022 von 16:30 bis 17:15 Uhr beim Feuerwehrgerätehaus (Hohenzollernstraße 16).**

Die Kreisabfallwirtschaft weist auf die aktuelle Coronaverordnung hin. Bitte denken Sie an die Abstandregeln und tragen Sie eine Maske/Mund-Nasen-Schutz.

Folgende Problemstoffe können beim Schadstoffmobil abgegeben werden:

Reste von Reinigungsmitteln, Unkrautbekämpfungs- u. Pflanzenschutzmitteln, Holzschutzmitteln, Spraydosen mit Restinhalten, Imprägniermittel, Photochemikalien, Wachse, Schmierfette, Kleber, Säuren, Laugen, Salze, Quecksilber, Lösungsmittelhaltige Farben und Lacke (nur in flüssigem Zustand), Beizmittel, Lösungsmittel, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien aller Art (max. 3 Stück Starterbatterien pro Haushalt) und andere schadstoffhaltige

ge Stoffe, die nicht in den Restmülleimer oder ins Abwasser gehören.

Nicht angenommen werden beim Schadstoffmobil:

Lösungsmittelfreie Farbreste wie z.B. Dispersionsfarben oder Abtönfarben aber auch sonstige ausgetrocknete Farb- und Lackreste. Diese sind im ausgetrockneten Zustand über den **Restmüll** zu entsorgen.

Außerdem werden **nicht** angenommen Altöle, Kühlgeräte, Fernsehgeräte, PC-Monitore sowie Problemstoffe bzw. Sondermüll aus dem Gewerbe. Für Altöle besteht eine Rücknahmepflicht der Vertreiber. Kühlgeräte, Fernseher sowie PC-Monitore werden auf der Entsorgungsanlage Ringgenbach, Recyclinghof Bad Saulgau und ehemaligen Umladestation Gammertingen kostenlos angenommen.

Hinweis zu gebrauchten Batterien:

Starterbatterien werden zwar bei der Schadstoffsammlung angenommen, können aber auch bei jeder Verkaufsstelle für Starterbatterien abgegeben werden. Gemäß der Batterieverordnung sind Vertreiber, die an Endverbraucher schadstoffhaltige Starterbatterien abgeben, verpflichtet diese auch unentgeltlich zurückzunehmen. Ebenso kann beim Kauf einer neuen Starterbatterie eine gebrauchte Batterie abgegeben werden.

Gerätebatterien können auch bei jeder Verkaufsstelle unentgeltlich sowie auf den Recyclinghöfen im Landkreis abgegeben werden

Lithiumhaltige Batterien können ebenfalls auf den Recyclinghöfen im Landkreis oder auf der Entsorgungsanlage Meßkirch-Ringgenbach abgegeben werden.

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Abfallberatung gerne zur Verfügung:

Telefon 07571 / 102 – 6677 oder

E-Mail abfallberatung@LRASIG.de

Weitere Informationen erhalten Sie in der Abfall-App der Kreisabfallwirtschaft oder auf der Homepage des Landkreises unter www.landkreis-sigmaringen.de.

Müllabfuhrtermine

Müllabfuhr

Die Müllabfuhr wird in der gesamten Gemeinde Wald am Freitag, den 01.04.2022 durchgeführt.

Problemstoffsammlung aus Haushaltungen

Die nächste Problemstoffsammlung in der Gemeinde Wald wird am Freitag, den 08.04.2022 in der Zeit von 16:30 – 17:15 Uhr beim Feuerwehrhaus in Wald, Hohenzollernstraße 16 abgehalten.

Gelber Sack (Voranzeige)

Der „Gelbe Sack“ wird in der gesamten Gemeinde Wald am **Samstag, den 09.04.2022** abgeholt.

Impfangebot ab April im Landratsamt

Impfstützpunkt im Medimax schließt

80.600 Impfungen in Impfzentren, Praxen und bei mobilen Aktionen

Da die Nachfrage nach Impfungen nachlässt, können die niedergelassenen Ärzte die Nachfrage nach Impfungen gegen das Coronavirus immer besser bedienen. Das Land hat daher entschie-

den, die Unterstützung durch die Landkreise anzupassen. Ab April werden freitags und samstags Impfungen im Landratsamt angeboten, der Impfstützpunkt im ehemaligen Medimax-Gebäude in Sigmaringen schließt. Am 31. März wird letztmals geimpft.

Dort konnten 26.400 Menschen geimpft werden. Zum Start im Dezember war das Interesse besonders groß. Das Impfteam verabreichte bis zum Jahreswechsel im Medimax 17.100 Dosen und war auch beinahe täglich mit mobilen Teams in Gemeinde- und Stadthallen unterwegs. Dort, aber auch im Landratsamt konnten bis zu 500 Menschen täglich geimpft werden – in Summe nochmals 10.800. Mitte Januar ließ das Interesse nach, ab Februar bestand kein Bedarf mehr an Impfaktionen in Gemeinden. In den vergangenen zwei Monaten erfolgten noch 9.300 Impfungen.

Die SRH Kliniken konnten in den Krankenhäusern Bad Saulgau und Pfullendorf 11.400 Menschen Impfungen anbieten. Die niedergelassenen Ärzte verabreichten 32.000 Dosen.

Claudia Wiese, die als Erste Landesbeamtin das Angebot koordinierte, zieht ein positives Fazit: „Ich danke allen, die mitgeholfen haben, dass wir innerhalb weniger Wochen ein Impfangebot auf die Beine stellen konnten, das rund 80.600 Impfungen ermöglichte. Viele Mitarbeitenden, allen voran Willi Römpp und Prof. Franz Konrad als Leiter, arbeiteten auch an Wochenenden und Feiertagen, um möglichst rasch möglichst viele Menschen zu impfen. Innerhalb kürzester Zeit haben auch die SRH Kliniken im Landkreis Angebote in Bad Saulgau und Pfullendorf geschaffen. Zusätzlich hier haben auch die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte alle Kraft aufgewendet, um selbst an Wochenenden Impfungen anzubieten. Ich möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mich herzlich bei allen Beteiligten für diese große Gemeinschaftsleistung zu bedanken. Gemeinsam mit der Ärzteschaft, den SRH Kliniken und den Gemeinden haben wir es geschafft, innerhalb weniger Wochen allen, die sich impfen lassen wollten, ein Angebot zu unterbreiten. Ohne die gute Zusammenarbeit und das riesige Engagement aller wäre dies nicht möglich gewesen.“

Bis Ende März noch tägliches Impfangebot am Impfstützpunkt Sigmaringen

Im Impfstützpunkt Sigmaringen im ehemaligen Medimax-Gebäude wird montags bis freitags von 13 bis 20 Uhr und samstags und sonntags von 10 bis 18 Uhr geimpft. Impfen ohne Termin ist möglich. Kinder zwischen 5 und 11 Jahren können sich samstags zwischen 10 und 18 Uhr impfen lassen. Terminvereinbarungen sind unter www.landkreis-sigmaringen.de/impftermin möglich.

Ab April freitags und samstags Impfungen im Landratsamt

Ab April wird im Zimmer der Hebammensprechstunde im Eingangsbereich des Landratsamtes in Sigmaringen freitags 13 bis 20 Uhr und samstags 10 bis 18 Uhr geimpft. Eine Terminreservierung ist erwünscht, Impfungen sind aber auch ohne Terminvereinbarung ohne langes Warten möglich. 5 bis 11-Jährige können sich samstags von 10 bis 14 Uhr impfen lassen. Es sind Impfstoffe von BioNTech, Moderna und Novavax erhältlich. Zudem können mobile Einsätze in Heimen und in Sammelunterkünften nach Rücksprache mit dem Impfstützpunkt organisiert werden.

Angebote in Arztpraxen und Apotheken

Wer sich impfen lassen möchte, kann dies auch bei vielen Haus- und Fachärzten oder Apotheken tun. Mehr Infos unter www.landkreis-sigmaringen.de/impfen

Öffentliche Sitzung des Zweckverbandes

Die Bevölkerung wird zur öffentlichen Sitzung des Zweckverbandes am **Mittwoch, 06. April 2022 um 17:00 Uhr in den Festsaal, im Schloss Meßkirch** recht herzlich eingeladen.



Die **öffentliche Sitzung** beginnt um **17:00 Uhr** mit folgender **Tagesordnung**:

1. Aktuelle Berichte
2. Bebauungsplan "Erweiterung Industriepark Nördlicher Bodensee" des Zweckverbandes Industriepark Nördlicher Bodensee - Abwägung der im Rahmen der förmlichen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sowie der während der Offenlage eingegangenen Bedenken und Anregungen und Beschluss des Bebauungsplan-Entwurfs und der Satzung
3. Anfragen der Mitglieder

Auswirkungen der Sanierung der Hauptstraße in Laiz auf den ÖPNV

Umleitungsfahrpläne für die Linien 600 / 102, 450, 101 und den Stadtverkehr Sigmaringen (Linie 6, 5, 3)

Ab Montag, den 28.03.2022 bis voraussichtlich Ende des Jahres ist die Hauptstraße in Laiz aufgrund Bauarbeiten voll gesperrt. In diesem Zeitraum können die Haltestellen Laiz, Landesbank und Laiz, Fa. Eisele **nicht** bedient werden. Dadurch kommt es zu Beeinträchtigungen des Öffentlichen Nahverkehrs.

Die Umleitungsfahrpläne (ab 28.03.2022) sind unter: www.naldo.de veröffentlicht.

Die folgenden Buslinien sind konkret betroffen:

Linie 101 (Sigmaringen-Oberschmeien):

Die Haltestellen Laiz, Landesbank und Laiz, Fa. Eisele können nicht angefahren werden.

Gewisse Zeiten werden durch die Haltestelle Laiz, Festhalle abgedeckt.

Ebenfalls betroffen sind in Laiz die Haltestellen Römerstraße, Ergat und Grünes Zentrum. Diese können nur sehr eingeschränkt angefahren werden.

Der Umleitungsfahrplan hierzu ist zu beachten.

Regiobus-Linie 600 (Sigmaringen-Meßkirch) / Linie 102:

Die Haltestellen Laiz, Landesbank und Laiz, Fa. Eisele können während der Baumaßnahme nicht bedient werden. Als Ersatz wird die Haltestelle Laiz, Festhalle angefahren.

Gegebenenfalls können Verspätungen im Minutenbereich auftreten.

Linie 450 (Beuron-Sigmaringen):

Die Haltestellen Laiz, Landesbank und Laiz, Fa. Eisele entfallen für den Zeitraum der Baumaßnahme komplett und werden somit nicht angefahren.

Die Umleitungsfahrpläne hierzu sind zu beachten.

Stadtbusverkehr Sigmaringen:

Die Stadtbuslinien 6, 5 und 3 sind von der Vollsperrung betroffen.

Nähere Informationen hierzu finden Sie unter:

www.stadtwerke-sigmaringen.de.

Die Änderungsfahrpläne sind auf der Homepage der Stadtwerke und unter www.naldo.de veröffentlicht.

Redaktionsschluss-Änderung

Wegen **Karfreitag** wird der Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 15 **auf Freitag, 08.04.2022, 10 Uhr** vorverlegt. Das Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 13.04.2022.

Wegen **Ostermontag** wird der Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 16 **auf Donnerstag, 14.04.2022, 10 Uhr** vorverlegt. Das Mitteilungsblatt erscheint am Donnerstag, 21.04.2022.

Wir bitten um Beachtung!!!



Ende des amtlichen Teils

Ärztliche Notfalldienste / Allgemeine Hilfsangebote

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117
 Kinderärztlicher Notdienst: 0180 / 1929345
 Zahnärztlicher Notdienst: 01805 / 911660
 (Festnetzpreis 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise max. 42 ct/Min.; Bandansage)

Corona-Hotlines

Landesgesundheitsamt: 0711 / 904-39555
 Hotline Landratsamt SIG: 07571 / 102-6466
 Gesundheitsamt SIG: 07571 / 102-6430
 Krankenkassen-Infotelefon: 0800 / 8484111

Sonstige wichtige Rufnummern

Polizei: 110
 Feuerwehr/ Rettungsdienst: 112
 Krankentransport: 19222
 Strom-Störungsdienst: 0800 / 3629-477
 Gas-Störungsdienst: 0800 / 0824505
 Wasser: 0800 / 8863001

Öffentlich zugänglicher Defibrillator

Im Falle eines Herzstillstandes ist schnelle Hilfe zwingend. Ein auch für Laien leicht benutzbarer Defibrillator ist im Kassenbereich der Volksbank Meßkirch Zweigstelle Wald, Hohenzollernstraße 38 angebracht sowie im Dorfgemeinschaftshaus in Sentenhardt, Am Kirchberg 4 und im Dorfgemeinschaftshaus Walbertsweiler (im Eingangsbereich und im Außenbereich), Im Oberdorf 31.

Apotheken

Apothekennotdienste:
 Festnetznummer (kostenfrei) 0800 / 0022833
 Mobilnetz (max. 69 Cent/Min.) 22833
www.aponet.de

am Samstag, den 02.04.2022

Hohenzollern-Apotheke Krauchenwies
 von 02.04.2022, 08:30 Uhr bis 03.04.2022, 08:30 Uhr
 Hauptstr. 7, 72505 Krauchenwies
 Tel. 07576 - 9 60 60

am Sonntag, den 03.04.2022

Laizer-Apotheke
 von 03.04.2022, 08:30 Uhr bis 04.04.2022, 08:30 Uhr
 Hauptstr. 25, 72488 Sigmaringen (Laiz)
 Tel. 07571 - 44 55

Dorfhelferinnenwerk Sölden e. V.**Familienpflege im ländlichen Raum**

Sabine Mutschler
 Tel: 07575-209531
 Mobil: 0162-756 79 82
 Mail: Sabine.Mutschler@dorfhelferinnenwerk.de

Seniorenzentrum Haus St. Bernhard

Sägewiesen 1
Liebevolle Pflege und Betreuung
 Kurzzeit- oder Dauerpflege
 Wohnbereich für demente Menschen
 Beratungsdienst auf Wunsch auch bei Ihnen zuhause
 Viele verschiedene offene Angebote im Haus
 Tel: 07578 / 92179-0

Ambulanter Dienst Waldhäusle

Franz-Xaver-Heilig-Str. 6, 88630 Pfullendorf
 Freundliche und gute Pflege aus der Nachbarschaft
 Tel. 07552-9337790
 Fax: 07552-9337799

Tagespflege Waldhäusle**Jung und Alt unter einem Dach**

Hohenzollernsr. 3, 88639 Wald
 Tel. 07578-9334-244
 Fax: 07578-9337-353

Sozialstation St. Elisabeth e.V.**Pfullendorf-Ostrach-Wald**

Rufbereitschaft rund um die Uhr, Tel. 07552-9289670,
 Fax: 07552-9289699

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige
 Hofstraße 12, 88512 Mengen
 Tel.: 07572-7137368, sowie 07572-7137372 und 07572-7137431
 E-Mail: pflegestuetspunkt@lrasig.de
 Öffnungszeiten: vormittags: Mo-Do 9.30 – 11.30 Uhr
 nachmittags: Do 16.00 – 17.30 Uhr
 Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Nachbarschaftshilfe des caritativen Fördervereins der Seelsorgeeinheit Wald

Einsatzleitung und Anforderung
 Andrea Eul, Tel. 07552 / 93 580 55, Fax 07552 / 93 580 56
 E-Mail-Adresse: carifoe-nbh@t-online.de

Caritasverband Sigmaringen**Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)**

Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen

Tel. 07571 - 7301-0

E-Mail: bhg@caritas-sigmaringen.de

Anlaufstelle bei sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen

Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen
 Tel. 07571 / 7301-50
 E-Mail: lichtblick@caritas-sigmaringen.de

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen
 Tel. 07571 / 7301-60
 E-Mail: erziehungsberatung@caritas-sigmaringen.de

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Jeden Sonn- und Feiertag
 Frau Tierärztin Bernauer, Rengetsweiler, Tel. 07578-9339300
 Herr Tierarzt Dr. Mühling, Hohenfels-Kalkofen, Tel. 07557-1570

Beratung HIV/AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten

Donnerstags ab 14:30 Uhr nach Terminvergabe.
 Termine werden anonymisiert unter der Telefonnummer 07571/102-6401 vergeben.
 Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Gesundheit
 Hohenzollernstraße 12, 72488 Sigmaringen

Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Angehörigen

Jeden 1. Donnerstag im Monat im Fidelishaus Sigmaringen 14.00 – 16.00 Uhr (nicht an Feiertagen)
 IBB-Stelle Landkreis Sigmaringen
 Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen
 Tel. 07571/730155
 E-Mail: team@ibb-sigmaringen.de

Familiengesundheitszentrum – guter und gesunder Start

Hebammensprechstunden und Fachstelle für Frühe Hilfen
 „Familie am Start“
 Information, Unterstützung und Beratung für Familien rund um die Geburt bis zum Leben mit dem Kind.
 Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen
 Telefon 07571 102-4209
 www.landkreis-sigmaringen.de/fgz

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Ravensburg-Sigmaringen

Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderung, chronischer Erkrankung und deren Angehörigen. Tel: 07571 7523910 - www.eutb-rv-sig.de

WEISSER RING**Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe**

Außenstelle Sigmaringen
 0151-55164829



KÖB Wald, Von-Weckenstein-Str. 8, 88639 Wald
(im Untergeschoss des Pfarrhauses)
Tel. 07578-933133 während den Öffnungszeiten

Öffnungszeiten der Bücherei unter den aktuellen Coronabedingungen:

- Montag 16:00 bis 18:00 Uhr
- Mittwoch 17:00 bis 19:00 Uhr
- Sonntag, 10.04. und 01.05. nach dem Gottesdienst von 10:00 bis 11:00 Uhr

Kirchliche Nachrichten



St. Bernhard Wald
St. Antonius Großschönach
St. Eulogius Aftholderberg
St. Gallus Walbertsweiler
St. Martin Aach-Linz
St. Peter und Paul Herdwangen
St. Remigius Sentenhart

Gottesdienstzeiten 03.04.2022 – 10.04.2022

03.04. Fünfter Fastensonntag

In allen Pfarreien MISEREOR-Kollekte

- 9.00 **Walbertsweiler**
Eucharistiefeier – Jahrtag Georg Burth
- 9.00 **Aach-Linz**
Eucharistiefeier – Holger Frank u. Verst. der Familien Benkler und Huber / Marlene und Albert Gröner
- 10.30 **Herdwangen**
Eucharistiefeier – Elfriede Walk

Die Opferkässchen der Kinderfastenaktion können in den Gottesdiensten abgegeben werden.

05.04. Dienstag der fünften Fastenwoche

- 8.30 **Wald**
Eucharistiefeier
- 17.30 **Aach-Linz**
Rosenkranz

06.04. Mittwoch der fünften Fastenwoche Wald

1. Beichte der Erstkommunionkinder um:

- 16.00 für die Kinder aus Wald
- 16.25 für die Kinder aus Sentenhart und Walbertsweiler
- 19.00 **Herdwangen**
Eucharistiefeier
- 19.00 **Sentenhart**
Friedensandacht

07.04. Donnerstag der fünften Fastenwoche

- 19.00 **Walbertsweiler**
Eucharistiefeier

09.04. Samstag der fünften Fastenwoche

- 11.00 **Wald**
Taufe des Kindes Nele Erath

10.04. Palmsonntag vom Leiden des Herrn – Feier des Einzugs Christi in Jerusalem

Bitte Palmen und Zweige zum segnen mitbringen oder vor Beginn der Feier kaufen, bzw. holen.

In allen Pfarreien Kollekte für das HI. Land

- 9.00 **Wald**
Eucharistiefeier – Andreas Binder / Jahrtag Robert Kaltenbach / Anton Erath
- 9.00 **Aach-Linz**
Eucharistiefeier – Helmut Blocherer, Irma Trunk, Hiltrud Grimm
- 10.30 **Großschönach**
Eucharistiefeier – Mathilde Schwab
- 10.30 **Herdwangen**
Wort-Gottes-Feier in der grünen Mitte gestaltet als Familiengottesdienst (bei schlechtem Wetter in der Kirche), **sh. Info**

Ab 10.30 können Sie in den Kirchen in **Sentenhart** und **Walbertsweiler** gesegnete Zweige abholen.

Für die Gottesdienste in den Kirchen gilt:

- Die **Höchstzahl der Mitfeiernden ist begrenzt, je nach Größe der Kirche.**
- Bitte bringen Sie Ihr **eigenes Gotteslob** mit, es darf gesungen werden.
- **Keine Anmeldung** erforderlich. Bitte haben Sie jedoch Verständnis, wenn gegebenenfalls keine freien Plätze mehr angeboten werden können.
- Ein vorgeschriebener **Abstand von 1,50 m** zwischen den Personen muss eingehalten werden.
- Die **Plätze in den Bänken sind markiert**. An einen Platz darf sich eine Einzelperson oder ein Paar setzen. Familien, die zusammen wohnen, können zusammen in eine Bank.
- Bitte tragen Sie eine **FFP2-Maske**.
- Es besteht am Eingang der Kirche die Möglichkeit zur **Handdesinfektion**.
- Ordner helfen Ihnen, sich zurecht zu finden.
- Personen mit Krankheitssymptomen können an der Feier des Gottesdienstes nicht teilnehmen.

Gottesdienstzeiten im ZDF

- So. 03.04. 9.30 Uhr Wuppertal-Ronsdorf (ev)
So. 10.04. 9.30 Uhr St. Michael, Lohr am Main (rk)

Das Pfarrbüro in Wald bleibt bis auf weiteres geschlossen.

Sie können uns während den Öffnungszeiten per Telefon oder E-Mail im Pfarrbüro Wald erreichen.

Unsere Öffnungszeiten:

- Wald:** Tel. 07578/634 Fax: 07578/1785
Montag, Dienstag 10.00 - 11.30 Uhr (Frau Heim)
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr (Frau Hübschle)
Freitag 16.00 - 18.00 Uhr (Frau Heim)

E-Mail-Adressen:

- Frau Heim: pfarramt-heim@kath-wald.de
Frau Hübschle: pfarramt-huebschle@kath-wald.de
Internet-Adresse: www.kath-wald.de

Das Seelsorgeteam:

Dekan Stefan Schmid Tel. 07575/923 448 0
 eMail: stefan.schmid@dekanat-sigmaringen-messkirch.de
Kooperator Thomas Stricker Tel. 07578/933 421
 eMail: stricker@kath-wald.de
Diakon Bernd Lernhart Wald Tel. 07578/2800
Gemeinderef. E. König Aftholderberg Tel. 07552/7595
 eMail: gref-sse-wald@t-online.de

In seelsorgerlichen Notfällen versuchen Sie es bitte unter:

Dekan Stefan Schmid Tel. 07575/923 448 16
Kooperator Thomas Stricker Tel. 07578/933 421
Pater Joseph, Sauldorf Tel. 07578/933 60 60
 eMail: kooperator@messkirch-sauldorf.de
Vikar Francesco Durante Tel. 07575/926 89 55
 eMail: vikar@messkirch-sauldorf.de

Spendenkonto bei der Volksbank Meßkirch:

Kontoinhaber: **Röm.-kath. Kirchengemeinde Wald**
 IBAN: **DE 81 6936 2032 0001 9798 09.**

Bitte geben Sie unbedingt den Verwendungszweck an:
 z.B. „**Kirchturmrenovation Großschönach**“

Verwaltungsbeauftragter:

Anton Meßmer Tel. 0171/56 25 227
Anwesenheit im Pfarrbüro Wald:
 Mittwoch 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
 anton.messmer@vst-sigmaringen.de

Datenschutzbeauftragter

Herr Alexander Kalinasch
 Alexander.kalinasch@ordinariat-freiburg.de

Hospizgruppe Pfullendorf

Einsatzleitung Mobil Tel. 0172/77 58 681

Gruppe für Trauernde in Pfullendorf

....und plötzlich bist Du allein.....
 Ev. Pfarramt Pfullendorf, Tel. 07552/8163
 Kath. Pfarramt Pfullendorf, Tel. 07552/922840



Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

Tel. 0800/ 111 0 111 oder 0800/ 111 0 222 (kostenlos)
 Homepage: www.telefonseelsorge.de
 Dort gibt es ein e-Mail-Formular für Anfragen per Internet.

KAB Katholische Arbeitnehmer Bewegung

„Rat und Hilfe“ Arbeits- und Sozialrecht
 kostenlose Hotline Tel. 0800/72 88 44 533
 werktags 17:00-19:00 Uhr
www.kab-rat-und-hilfe.de

**Information für die Seelsorgeeinheit****Aufruf zur Solidarität mit den Christen im Heiligen Land (Palmsonntagskollekte 2022)**

Liebe Schwestern und Brüder,
 am Palmsonntag schauen die katholischen Christen auf Jerusalem, die „Stadt des Friedens“, und auf das Heilige Land, die Heimat Jesu. Oft aber bieten sich uns keine Bilder des Friedens, sondern Eindrücke zerrissener Gesellschaften, religiöser Spannungen, von Terroranschlägen und Krieg. Dennoch lassen sich Pilger aus aller Welt dort vom irdischen Lebensweg Jesu berühren, insbesondere von seinem Ausruf beim Einzug in Jerusalem: „Wenn doch auch du an diesem Tag erkannt hättest, was Frieden bringt“ (Lk 19,42). So zeigt sich in Jerusalem, der heiligen Stadt dreier Religionen, die Sehnsucht nach Frieden.

Seit knapp 2.000 Jahren lebt im Heiligen Land eine kleine christliche Gemeinschaft. Unter schwierigen Bedingungen versucht sie, die Frohe Botschaft vom Frieden zu leben. Sie setzt sich für Versöhnung und ein friedliches Zusammenleben von Juden, Christen und Muslimen ein. Christliche Schulen und Begegnungstätten bemühen sich um interreligiöse Friedenserziehung. Kinder aus sozial schwachen Familien, die kaum staatliche Hilfe erhalten, Menschen mit Behinderung, chronisch Kranke und Migranten – darunter viele Frauen – finden Aufnahme in christlichen Einrichtungen.

Viele Pilger haben auf ihren Reisen solche Bildungs- und Wohlfahrtseinrichtungen sowie gemeinnützige Projekte kennengelernt und durch Spenden unterstützt. Infolge der Corona-Pandemie sind die Einnahmen jedoch nun schon zwei Jahre lang fast vollständig ausgeblieben. Um ihre sozialen, karitativen und interreligiösen Angebote aufrechterhalten zu können, ist die Kirche im Heiligen Land deshalb mehr denn je auf unsere Verbundenheit und Hilfe angewiesen – damit der sehnsüchtig erhoffte Friede bei immer mehr Menschen Einzug halten kann.

Liebe Schwestern und Brüder, seit vielen Jahren vermitteln der Deutsche Verein vom Heiligen Lande und die Deutsche Franziskanerprovinz unverzichtbare Hilfe für die Kirchen vor Ort. Die Kollekte in den Palmsonntagsgottesdiensten ist für diese beiden Organisationen bestimmt, die damit christliche Einrichtungen und Projekte im Heiligen Land unterstützen. Wir bitten Sie um Ihr Gebet und um eine großzügige Spende für diese Brückenbauer des Friedens. Dafür sagen wir Ihnen herzlichen Dank.

Für das Erzbistum Freiburg,
 Erzbischof Stephan Burger

Information aus Herdwangen**Einladung zur Wort-Gottes-Feier am Palmsonntag**

am **10. April 2022 um 10.30 Uhr in der grünen Mitte in Herdwangen**. Die Ministranten bieten Palmsträuße zum Kauf an.



Bitte eine eigene Sitzgelegenheit mitbringen. Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst in der Kirche statt. Personen mit Krankheitssymptomen können leider nicht teilnehmen. Wir freuen uns auf Euch!

Das Gemeindeteam und
 eine Abordnung der Berggöschpler



Evang. Kirchengemeinde Ostrach und Wald

Evangelisches Pfarramt Ostrach und Wald
Pfarrer Michael Jung
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 3, 88356 Ostrach
Telefon 07585 2315, Fax 07585 3240
E-Mail: pfarramt.ostrach@elkw.de
Homepage: www.ostrach-wald-evangelisch.de

Terminvereinbarungen mit Pfr. Jung sind jederzeit via Telefon oder Email möglich.

Präsenzzeiten im Pfarramts-Sekretariat
Dienstags 09:00 – 10:00 Uhr (Ramona Keller)
Mittwochs 09:00 – 10:00 Uhr (Franziska Fischer)
Email: sekretariat.ostrach@elkw.de

In Wald sind die älteren Gottesdienstbesucher gebrechlicher geworden. Derzeit feiern wir dort Gottesdienste am 2. und 4. Sonntag im Monat „auf Anfrage“. Wenn mindestens 2 Personen bis Samstagmittag telefonisch oder per Email im Pfarramt angemeldet werden, findet ein Gottesdienst in Wald statt.

Termine

Sonntag, 3. April

Evangelische Christuskirche Ostrach
10.00 Uhr **Gottesdienst** (Pfr. Hans Wirkner)
Es wird die ausgefallene Predigt aus der Reihe: „Freundschaften in der Bibel: Jesus und Maria Magdalena“ nachgeholt.

Mittwoch, 6. April

Evangelische Christuskirche Ostrach
14.45 Uhr **Konfi8- Kurs**
19.30 Uhr **Abendgebet in der Fastenzeit**,
Thema: „Stille“ (Lukas 2,19) mit Franz Wohlfahrt

Donnerstag, 7. April

Evangelische Christuskirche
20.00 Uhr **Kirchengemeinderatssitzung**
Interessierte Zuhörer/innen sind im öffentlichen Teil willkommen.

Freitag, 8. April

St. Pankratius Kirche Ostrach
19.00 Uhr **Ökumenisches Taizé- Gebet mit der Gitarrengruppe „Griffbrett“**

Samstag, 9. April

9.00 Uhr **Männerfrühstück**
mit Weißwurst und Brezeln sowie Impuls und Austausch zum Thema: „Pilgern“ (**Wenn nichts mehr geht - dann geh!**)
Referenten: Robert Genibor, Augsburg und Albin Bleicher, Sigmaringen
„Auf unseren Jakobswegen haben wir immer wieder Menschen kennengelernt, die uns beeindruckt haben durch ihre Lebensweise und ihre Lebenserfahrung. So manches Mal haben sich gerade bei ganz einfachen Übernachtungen und in schlichten Quartieren Gespräche ergeben und Gedanken gezeigt, die es wert sind, weitergegeben und reflektiert zu werden. Davon möchten wir berichten und laden Sie herzlich dazu ein.“

Voranzeige: Am 29.5.22 ist dann Männerpilgern

Sonntag, 10. April, Palmsonntag

Herbert- Barth- Platz Ostrach
10.30 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst mit Posaunenchor**
(Huber/ Jung)

Evangelische Kirchengemeinde Meßkirch

Wochenspruch:

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele. (Matthäus 20,28)

Samstag, 02. April

13.00 Uhr Abfahrt der Konfirmanden zum Bezirkskonfirmandentag in Markdorf

Sonntag, 03. April (Judika)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer A. Kunkel)
Einführung von Prädikantin Mechthild Grau

Dienstag, 05. April

19.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates

Mittwoch, 06. April

15.45 Uhr Konfirmandenunterricht

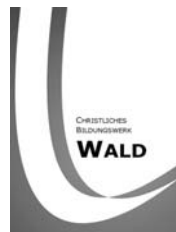
Freitag, 08. April

16.00-17.00 Uhr Gruppenstunde der Wölflinge
17.00-18.00 Uhr Gruppenstunde der Pfadfinder
19.30 Uhr Posaunenchorprobe in Meßkirch

Wir freuen uns, in unserer Heilandskirche Gottesdienste zu feiern. Bitte denken sie daran, für den Besuch des Gottesdienstes eine FFP2 Maske aufzusetzen.

Unsere Kirche ist weiterhin für einen Besuch und ein persönliches Gebet täglich von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

Vereinsmitteilungen



Christliches Bildungswerk Wald

Online Qigong Kurs

Kursdauer: 8 Termine zu je 45 min, Mittwochs
18:30 - 19:15 Uhr

Der Kurs findet online via Zoom statt, Teilnahme bequem von zu Hause.

Kosten: 56 Euro zahlbar vor Kursbeginn.

Kursleiterin: Lucia Waibel-Sinkowitz, Heilpraktikerin und zert. Qigong Übungsleiterin

Anmeldung per E-mail an lucia.waibelsinkowitz@gmail.com, Mitteilung einer email Adresse erforderlich.

Nach Eingang der Zahlung wird der Zugangslink per email mitgeteilt.

Die Praxis von Qigong mit einfachen, fließenden Bewegungsabläufen, bewusster Atmung, und erhöhter Aufmerksamkeit kann entspannen, und innere Ruhe und Gelassenheit verbessern. Qigong setzt sich aus zwei chinesischen Schriftzeichen zusammen: „Qi“ steht für die Lebensenergie, „Gong“ für Kultivierung oder Üben. Qigong lässt sich also mit „Kultivierung der Lebenskraft“ übersetzen. Als eine der 5 Säulen der TCM bezeichnet es den Teil, den jeder Mensch selbst zur Gesunderhaltung (Prävention) beitragen kann.

Qigong ist für jedes Alter, Anfänger und Fortgeschrittene, geeignet. Diese Form kann im Stehen geübt, aber auch sitzend praktiziert werden.

Kurstermine:

27. April 2022

4./11./18. Mai 2022

1./8./22./29. Juni 2022

Gratis Qigong Schnupperkurs Angebot:

Am Mittwoch, 6.4. 2022 und am Donnerstag, 21.4. 2022 um 18:30 Uhr findet jeweils ein kostenloser, unverbindlicher Qigong Schnupperkurs statt. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen!

Anmeldung per E-mail an lucia.waibelsinkowitz@gmail.com, Mitteilung einer email Adresse erforderlich, Zugangslink zu Zoom wird per email mitgeteilt.

**FV Walbertsweiler-Rengetsweiler 1996**

**FV WaRe-Termine
Sonntag, 03.04.2022**

10:30 Uhr - Kreisliga C
FV WaRe 3 gegen FC Bodman-Ludwigs-
hafen 3
Staenders-Holzbau-Arena-Walbertsweiler

15:00 Uhr - Kreisliga B
FV WaRe 2 gegen SG Sipplingen/Hödingen/Bonndorf
Sportplatz am Randen Rengetsweiler

15:00 Uhr - Landesliga
SpVgg F.A.L. gegen FV WaRe
HSM-Sportzentrum Frickingen

Bitte beachtet unser Hygienekonzept auf www.fvware.de

Sportliche Grüße und bleibt gesund!

**Turn- und Sportverein 1924 Wald
Der TSV sagt Danke.**

Wir bedanken uns ganz herzlich beim Walder Flohmarkt-Team für die großzügige Spende über 1000 Euro. Diese unterstützt uns bei dem Kauf des Quads mit Langlaufloipenspurgerät

sowie des Mulchers für die Trimm-Dich-Pfad-Pflege. Die Spende besteht dabei aus Standgebühren und Bewirtungseinnahmen des ersten Walder Flohmarkts. Dieser fand erfolgreich im September 2021 mit angeschlossenem Kinderflohmarkt statt. Wenn auch Sie dieses Jahr Lust haben Ihren Keller zu entrümpeln oder das Kinderzimmer auszumisten, dann halten Sie sich den 30. April von 10-17 Uhr frei. Der Flohmarkt wird rund um die Zehn-Dörfer-Halle stattfinden. Anmeldungen und Fragen gerne an: 07578/9217267 oder per Mail an flohmarkt-wald@web.de



Bild: TSV Archiv



In der Wehrstube in Sentenhardt fand die Hauptversammlung der Katholischen Landjugendbewegung Sentenhardt (KLJB) statt. Zu Gast waren unser Bürgermeister Herr Joachim Grüner, Pfarrer Thomas Stricker, sowie der Ortsvorsteher des Dorfes Dieter Asbeck. Dieses Jahr gab es leider keine interessierten Jugendlichen, die eingeladen werden konnten. Dies bedauerte die gesamte Landjugend sehr. Da zudem noch drei Mitglieder ausgetreten sind, sank die Zahl der aktiven Mitglieder auf 32 Personen. Die beiden Schriftführerinnen Leonie Schurer und Céline-Marie Aßheuer veranschaulichten durch eine PowerPoint Präsentation die Aktivitäten der vergangenen zwei Jahre. Aufgrund der leider immer noch anhaltenden Corona-Pandemie, konnten keine großen Feste oder Veranstaltungen vorgenommen werden und demnach musste schweren Herzens die bekannte „X-Mas“- Party ausfallen. Diese Zeit nutzte die gesamte Landjugend und sie starteten die sogenannte 'Schinderhütte' komplett neu zu renovieren. In dieses Projekt wurde sehr viel Arbeit gesteckt und daher auch mit Erfolg abgeschlossen. Stolz blicken nun die Mitglieder auf die geleistete Arbeit zurück. Auch die oben genannten Gäste sprachen hierfür ein großes Lob aus.

Bei der Versammlung standen auch Wahlen auf dem Programm. Die neuen Vorstände bilden nun Steffen Stengele, Ramon Wildmann und Marco Will. Die beiden neuen Beisitzer sind Julian Hafner und Ralf Steinmann. Elisa Binder behält ihr Amt als Kassiererin. Als neue Schriftführerin wurde Thérèse Aßheuer gewählt.

Die Mitglieder blicken dieses Jahr mit viel Hoffnung voraus. Vor allem, dass die „X-Mas“-Party unter den geltenden Regeln stattfinden kann. Aber auch gemeinsame Gruppenstunden und Ausflüge sollen nicht zu kurz kommen.



Bild: Privat

Das Vorstandschafsteam der KLJB Sentenhardt. (hinten, von links): Marco Will, Julian Hafner, Steffen Stengele und Ramon Wildmann. (Vorn, von links): Thérèse Aßheuer, Elisa Binder und Ralf Steinmann.



Saisonauftritt 2022 der Musikkapelle Sentenhart am Palmsonntag.

Zu einem Platz- und Benefizkonzert unter dem Motto „Saisonauftritt und Unterstützung für die Ukraine“ laden wir am Palmsonntag, 10. April recht herzlich ein.

Ab 11 Uhr auf dem Vorplatz des Dorgemeinschaftshauses in Sentenhart.

Auf Ihr / Euer Kommen freut sich die MK Sentenhart

Wissenswertes / Aktuelles

Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Wissenswertes rund um Obstbaum und Garten

Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck startet mit Obstbaumschnittkurs in die neue Saison

Pünktlich zu Saisonbeginn lacht die Frühlingssonne vom Himmel. Der perfekte Zeitpunkt, um seine Obstbäume zu schneiden. Doch wie macht man das eigentlich richtig? Am Freitag, dem 1. April 2022 kann man mit gemeinsam mit dem Museumsgärtner Martin Bertsche zwischen 14.00 und 17.00 Uhr im Museum lernen, wie man einen **Apfelbaum** zu einer volleren Krone und reicheren **Ernte** verhilft. Die Teilnahmegebühr beträgt 25,00 Euro, inklusive Eintritt. Für alle Kurse ist eine Anmeldung unter 07461 926 3200 oder info@freilichtmuseum-neuhausen.de notwendig.

Ungespritzt: Wie werde ich Schädlinge biologisch los?

Nichts ist ärgerlicher als Schädlingsfraß im Garten. Doch dagegen lässt sich was tun, sogar ganz ohne Chemie. Am Sonntag, dem 10. April 2022, ab 15.00 Uhr teilt Museumsgärtner Martin Bertsche sein Wissen mit allen Interessierten. Er weiß, wie man Plagegeistern zu Leibe rückt: und das komplett biologisch mit Tees und Pflanzenbrühen. Die Teilnahme an dem Vortrag ist kostenfrei, es muss lediglich der Museumseintritt bezahlt werden. Aufgrund begrenzter Kapazitäten bitten wir um eine Anmeldung unter 07461 926 3200 oder info@freilichtmuseum-neuhausen.de.

Das Palmenbinden: eine katholische Tradition

Am Sonntag vor Ostern binden die Katholiken traditionell Palmen und lassen diese in der Kirche weihen. Diese sogenannten Palmen sind gefertigte Gebinde aus immergrünen Gewächsen. Am Samstag, dem 9. April 2022 können junge und junggebliebene Besucherinnen und Besucher ab 13.00 Uhr gemeinsam mit Museumsmitarbeiterinnen und -mitarbeitern kleine Handpalmen binden. Diese können dann am Sonntag mit in die Kirche genommen und geweiht werden. Es handelt sich hier um ein kostenfreies Angebot, eine Anmeldung ist daher nicht nötig.

Unfallkasse Baden-Württemberg

Helfen in der Flüchtlingshilfe? Ehrensache!

Baden-Württemberg hilft und ist versichert

Derzeit unterstützen viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in der Flüchtlingshilfe. Wer ehrenamtlich geflüchteten Menschen hilft, sollte sich dafür am besten bei seiner Kommune melden. Denn freiwillige Helferinnen und Helfer, die sich im Auftrag der Kommunen ehrenamtlich und unentgeltlich engagieren, sind bei

diesem Ehrenamt und auf den damit verbundenen Wegen bei der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) gesetzlich unfallversichert.

Der Auftrag der Kommune an die Ehrenamtlichen kann formlos erfolgen. Als Nachweis ist es jedoch sinnvoll, wenn die Kommune eine Übersicht über die freiwilligen Helferinnen und Helfer sowie ihre Tätigkeiten führt. Eine Meldung an die UKBW ist nur im Falle eines Unfalls notwendig. Unfälle können über das Online-Portal der UKBW gemeldet werden unter www.ukbw.de/unfallanzeige.

Der Versicherungsschutz besteht ohne Antrag und ist beitragsfrei. Die Aufwendungen werden vom Land und den Kommunen getragen. Bei einem Unfall übernimmt die gesetzliche Unfallversicherung die Kosten für die Heilbehandlung und Rehabilitation und zahlt gegebenenfalls auch eine Rente.

Trauma – was tun? Informationen für akut betroffene Menschen und für alle, die mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen zu tun haben, finden sich in unseren beiden Trauma-Broschüren unter <https://www.ukbw.de/versicherte-und-leistungen/versicherte-personengruppen/ehrenamtlich-taetige/>.

Bezirksimkerverein Meßkirch

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2022

Der Bezirksimkerverein Messkirch lädt zur Jahreshauptversammlung 2022 am Sonntag, den 10.04.2022 um 14:00 Uhr im Gasthaus zum Adler in Krumbach ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Bericht des Vorstandes
3. Tätigkeitsbericht des Schriftführers
4. Kassenbericht
5. Entlastung der gesamten Vorstandschaft
6. Ehrungen
7. Vorschau

Anträge auf Änderungen der Tagesordnung sind spätestens bis 04.04.2022 schriftlich bei mir einzureichen.

Christian Vettters
1. Vorsitzender

Online-Informationsveranstaltung zur freiberuflichen Tätigkeit als Referent/in für die bewusste Kinderernährung

Sie suchen eine abwechslungsreiche Tätigkeit im Bereich Kinderernährung und Ernährungsbildung auf Honorarbasis? Sie haben eine qualifizierte Berufsausbildung oder ein Studium im Bereich Ernährung, Hauswirtschaft oder Gesundheitsförderung? Dann ist eine freiberufliche Tätigkeit für die Landesinitiative BeKi – Bewusste Kinderernährung, vielleicht genau das Richtige für Sie.

Am Mittwoch, den 6. April 2022 von 15:00 bis 17:00 Uhr findet eine Online-Informationsveranstaltung zur freiberuflichen Tätigkeit als Beki-Referentin und Beki-Referent statt. Veranstalter ist das Ministerium für Ernährung, Ländlicher Raum und Verbraucherschutz. Zur Anmeldung geht es über folgenden Link <http://bildungsportal.ernaehrung-bw.de>.

Für weitere Fragen steht Ihnen Cordula Keller vom Landratsamt Sigmaringen, Fachbereich Landwirtschaft, gerne zur Verfügung, Tel. 07571/102-8642, E-Mail: cordula.keller@lrasig.de.

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V.

Betriebs- und Familienservice
88356 Ostrach, Hauptstraße 17

Silofolien-Entsorgung am Dienstag, 05.04.2022 und Mittwoch, 06.04.2022

Wir werden an vier Standorten im Ringgebiet Folien annehmen und zu einem für Sie günstigen Preis entsorgen.

- Entsorgungsanlage (Deponie) 88605 Meßkirch-Ringgenbach
- Firma Kleck Agrar, 88348 Bad-Saulgau Lampertsweiler
- Markus Sterk, Mayerhof 1, 88287 Grünkraut
- Heydt GmbH, Hasengärtlestr.54, 88326 Aulendorf

Die Folie wird recycelt...damit gebrauchte Folie Rohstoffe werden!

Bitte beachten Sie, dass die Silofolien bei der Annahme in besenreinem Zustand sein müssen. Stark verschmutzte Folie kann nicht angenommen werden, diese kann als Restmüll an den Sammelstellen entsorgt werden.

Weitere Informationen unter info@mr-ao.de

Staudenbörse in Rengetsweiler

Am **Samstag, 23.04.2022** findet im Hof des „Café im Grünen“ in Meßkirch-Rengetsweiler, Am Jordanbach 2, wieder eine Staudenbörse **von 13.30 bis 15.30 Uhr** statt. Sie haben die Gelegenheit, Ihre geteilten Stauden abzugeben und/oder andere mitzunehmen. Wenn möglich, sollten die Pflanzenarten nach Größe und Farbe gekennzeichnet sein.

Begleitet wird diese Aktion von der Gärtnerin Marianne Kleiner, die hilfreiche Tipps zu Stauden, Pflanzung und mehr hat. So werden heimische Pflanzenarten weiter erhalten und für Insekten einen „neuen“ wichtigen Lebensraum geschaffen.

Sie haben einen großen Garten, wollen gerne Pflanzen abgeben, bräuchten dabei aber Hilfe beim Abstecken? Dann melden Sie sich einfach bei den unten angegebenen Telefonnummern.

Die Staudenbörse findet bei jeder Witterung statt. Der Erlös dieser Aktion wird an den Waldkindergarten „Wurzelzwerge“ in Meßkirch gespendet.

Tel. Ulrike Löffler (Café im Grünen) 07578/2273 oder Tel. Marianne Kleiner 07578/9173

Expertenchat am 6. April auf abi.de

„Ich will etwas machen mit IT“

Zukunft zwischen Bits und Bytes: Wer im Bereich IT arbeiten möchte, hat vielfältige Möglichkeiten. Beim nächsten **abi» Chat** am 6. April dreht sich alles ums Thema „Ich will etwas machen mit IT“. Interessierte loggen sich ab 16 Uhr ein unter <http://chat.abi.de> und stellen ihre Fragen direkt im Chatraum. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmenden können bis 17:30 Uhr ihre Fragen stellen und erfahren, welche Ausbildungen und Studiengänge in die IT führen und wie der Berufseinstieg gelingt.

Homeoffice statt Büroalltag, virtueller Unterricht statt Klassenzimmer, Videokonferenz statt Besprechungsraum: Covid-19 hat die Digitalisierung enorm beschleunigt. Damit Computer, Server, Apps und Co. reibungslos funktionieren, bedarf es des Fachwissens und der Fähigkeiten von IT-Expertinnen und -Experten.

Alle Fragen und Antworten im Chatprotokoll

Wer zum angegebenen Termin keine Zeit hat, kann die Antworten im Chatprotokoll nachlesen, das nach dem Chat im **abi» Portal** veröffentlicht wird. Mehr Infos zum Chat gibt es unter <https://abi.de/interaktiv/chat>.

Haus der Natur

Sauldorf. Der Biber als Landschaftsarchitekt und Flussbauer.

Freitag, 8. April, 14 bis ca. 16 Uhr (Anmeldung bis 07.04.)
Mittlerweile hat sich das größte Nagetier Europas auch in unseren Breiten fast flächendeckend angesiedelt. Durch seine vor allem im Winter verstärkte Nagetätigkeit hinterlässt der Biber deutliche Spuren bei der Nutzung seines Reviers. Im Sauldorfer Naturschutzgebiet finden sich Spuren des Bibers an zahlreichen Stellen, die bei dieser Exkursion angesteuert werden. Leitung: Armin Hafner; Treffpunkt: Bahnsteig Sauldorf; Gebühr: 4,- €; Anmeldung bis 7. April beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Im Filz getragen – Filzkurs Taschen.

Samstag, 9. April, 14 bis ca. 19 Uhr (Anmeldung bis 01.04.)
Tasche, Täschchen oder Rucksack ... weich und sicher verpackt, so kann dem, was man täglich bei sich haben möchte, nicht viel passieren. Trendige, individuell gestaltete Filztaschen können mit Hilfe einer Schablone in einem Stück hergestellt werden. Mit Wasser, Seife und Muskelkraft entsteht aus weicher Schafwolle ein stabiles, belastbares Behältnis. Leitung: Adele Nalik; Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Gebühr: 40,- €; Anmeldung bis 1. April beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Sonnenaufgangswanderung im Donautal.

Sonntag 10. April 2022, 6 - 9:30 Uhr

In der Stille des Morgens wandern wir von Thiergarten über die Donaufelsen nach Gutenstein und zurück. Es erwarten uns der frische Frühlingwald, das Vogelgezwitscher des Morgens und herrliche Aussichten bei Sonnenaufgang. Bitte mitbringen: Wanderschuhe, Trittsicherheit und ein kleines Frühstück für unterwegs. Wanderstrecke: 8 km, 200 Höhenmeter. Anmeldung und Informationen bei Regina Rebholz, Naturparkführerin, Tel.0157 76317125, naturzeit@posteo.de

Nusplingen. Rund um die Nusplinger Lagune.

Sonntag, 10. April, 13 Uhr

Die Wanderung führt vom Parkplatz Laisental durch Misch- und Kalkbuchenwälder. Je nach Jahreszeit wechselt die Pflanzenwelt. Von den Schwammriffstotzen aus der Weißjurazeit haben die Teilnehmenden einen schönen Blick in das tiefe, enge Bäratal. Die Prall- und Gleithänge der ehemals wilden Bära zeigen, dass einer Ansiedlung Grenzen gesetzt sind. Magerwiesen und Heckenriegel sind Zeugen einer mühevollen Landwirtschaft, die durch steile Wege vom Tal auf die Hochfläche führten. Der Nusplinger Plattenkalk ermöglicht einen Blick in die Erdgeschichte vor 150 Mill. Jahren. Seit über 25 Jahren gräbt ein kleines Team von Geologen des Stuttgarter Naturkundemuseums zusammen mit ehrenamtlichen Mitarbeitern auf dem Westerberg. Spektakuläre Funde von Fossilien dokumentieren die erdgeschichtliche Epoche vom tropischen Meer mit Riffen und Lagunen. Treffpunkt Rathaus Nusplingen im Bäratal. Anmeldung und Informationen bei Ruth Braun, Alb-Guide, Tel. 0172 7348307.

Mit dem Förster den Köhlern auf der Spur.

Sonntag, 10. April, 10 Uhr

Die Teilnehmenden werden staunen, wie oft wir bei unserer Wanderung durch den Wald um Beuron herum auf Köhlerspuren treffen. Gehzeit ca. : 4 Std / 11 km mit ca. 300 Höhenmeter, Einkehrmöglichkeiten vorhanden. Treffpunkt: Haus der Natur, Beuron. Anmeldung und Informationen beim Wanderführer Hubert Stehle; hubert-stehle@gmx.de.

Workshop mit und für Kinder ab 8 Jahren: Liebevoll hergestellte Kinderprodukte. Mittwoch, 13. April, 15 bis 17 Uhr
Workshop rund um die Bedürfnisse unserer Kleinsten. Nicht nur pflegend, gut duftend und bunt, sondern auch mikroplastikfrei und gesund. Bei diesem Workshop können Kinder Duftsteine, Riechstifte, Duftanhänger aus Filz, Badesalz, Blubber-Bad und Lippenbalsam herstellen. Bitte kleine Silikonformen mitbringen. Eltern dürfen natürlich auch dabei sein. Leitung: Astrid Lübs und Sandra Palm, Aromapraktikerinnen; Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Gebühr: 25,- € inkl. Skript und Material; Anmeldung bis 11. April beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Leibertingen. Naturpark-Vespertour.

Samstag, 16. April, 8 bis 12 Uhr (Bestellung bis 12.04.)
Auf der Naturpark-Vespertour können die Erzeuger von regionalen Lebensmitteln besucht, die schönsten Gegenden des Naturparks entdeckt und unterwegs ein Naturpark-Vesper genossen werden. Die Vespertour startet am Bäumlehof in Leibertingen. Dort werden die vorbestellten Vespertüten am Samstag, 16. April in der Zeit von 8 bis 12 Uhr im „Lädele“ ausgegeben. In der Tüte befindet sich neben allerlei regionalen Leckereien auch ein Wandervorschlag. Am Weg gibt es mehrere Möglichkeiten, Rast einzulegen. Natürlich kann man das Vesper auch einfach so genießen – aber nach ein wenig Bewegung schmeckt es doch gleich viel besser. Treffpunkt: „Lädele“ Bäumlehof, Leibertingen; Kosten: Vespertüte für Erwachsene 13,- €, für Kinder (bis 12 Jahre) 8,- €; Informationen und Bestellung bis 12. April beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Trainer für Spaß und Sicherheit auf dem E-Bike gesucht

Der Trend zum E-Bike ist ungebrochen – immer mehr Menschen setzen auf das elektrische Zweirad. Um mit Spaß im Sattel zu sitzen, braucht es Übung!

Deshalb beteiligt sich der Landkreis Sigmaringen in diesem Jahr erstmalig an dem landesweiten Projekt „radspaß – sicher e-biken“. Im Vordergrund steht dabei die Ausbildung von radspaß-Trainerinnen und -Trainern, die im Anschluss kostenlose Fahrsicherheitskurse für E-Bike-Fahrende im Landkreis anbieten. „Als radspaß-Region gehen wir das Thema Fahrradsicherheit aktiv an und schaffen ein neues und attraktives Angebot für Radfahrerinnen und Radfahrer“, freut sich der Radbeauftragte Rolf Eppe. Für das erste Ausbildungsseminar im Landkreis sucht das Projekt ab sofort motivierte Trainerinnen und Trainer. „Wir freuen uns über alle interessierten und versierten Radelnden, die sich als radspaß-Trainerin oder -Trainer ausbilden lassen und ihr Wissen und ihre Erfahrung weitergeben möchten“ ermuntert Rolf Eppe zur Ausbildung. Ab Mitte Mai sollen dann E-Bike-Nutzerinnen und -Nutzer im gesamten Landkreis Sigmaringen kostenlose radspaß-Kurse buchen können.

Ausbildungs-Seminar für Trainerinnen und Trainer am 23. & 24. April

Das erste Ausbildungsseminar im Landkreis Sigmaringen findet am 23. & 24. April im Landratsamt Sigmaringen statt. Dabei erlernen die angehenden radspaß-Trainerinnen und -Trainer geeignete Unterrichtsmethoden und Fahrübungen sowie theoretische Inhalte rund um das Pedelec und Verkehrsverhalten. Als radspaß-Trainerin bzw. -Trainer können sie nach der Ausbildung selbstständig Fahrsicherheitskurse anbieten.

Das Projekt bietet dafür eine Aufwandsentschädigung und unterstützt die Trainerinnen und Trainer. Weitere Informationen zu den Aufgaben, Pflichten und Erwartungen finden sich auch auf www.radspass.org/trainer.

Interessierte melden sich bitte vorab zu einem digitalen **Infotermin** an: Dieser findet am **Dienstag, 5. April, ab 18:30 Uhr**, statt. Die Anmeldung ist per E-Mail an info@radspass.org oder unter 0711 95469799 möglich.

Das Projekt wird vom Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg gefördert und von den beiden Fachverbänden Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club Baden-Württemberg (ADFC) und dem Württembergischen Radsportverband (WRSV) umgesetzt. Der Landkreis Sigmaringen unterstützt das Projekt bei der Koordination vor Ort und der Suche nach geeigneten Übungsplätzen. Ansprechpartner im Landratsamt ist Rolf Eppe (rolf.eppe@lr.sigmaringen.de).

BUND

Art des Monats: Große Ohren – Große Jagdkünste: Die Bechsteinfledermaus in Gefahr! Mehr Naturwälder dringend gebraucht

Berlin. Die biologische Vielfalt befindet sich in einer tiefen Krise. Viele Arten weltweit sind vom Aussterben bedroht. Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) stellt in seiner Serie „Art des Monats“ im März die Bechsteinfledermaus vor: Sie ist eine Meisterin des Flugs und der Jagd. Sie jagt nicht nur Fluginsekten, sondern sammelt diese auch in gekonnten Flugmanövern von Blättern und vom Boden ab.

Insgesamt 25 Fledermausarten gibt es in Deutschland, und die Blechsteinfledermaus ist eine ganz besondere unter ihnen. Mit 25-30 Zentimetern Spannweite und sieben bis zwölf Gramm Gewicht zwar nur eine mittelgroße Fledermaus, allerdings hat sie ziemlich großen Ohren. Die hat sie nicht ohne Grund: Denn zur Jagd nutzt sie nicht nur den hochauflösenden Ultraschall, sondern empfängt mit ihren Ohren auch tieferfrequente akustische Reize, wie zum Beispiel das Krabbelgeräusch von Spinnen oder Käfern. So kann die Bechsteinfledermaus ihre Beute nah an der Vegetation fliegend vom Blattwerk und auch vom Boden absammeln.

Aufgrund ihrer kurzen und breiten Flügel zeigt diese Fledermausart einen langsamen, manövrierfähigen Flug – dies ist die perfekte Anpassung an ihre Jagdweise in dichter Vegetation. Die Bechsteinfledermaus ist die wohl am stärksten an den Lebensraum Wald gebundene einheimische Fledermausart. Für ihr Überleben braucht sie naturnahe Buchen- oder Laubmischwälder mit viel Alt- und Totholz. Sie braucht überdurchschnittlich hohe Baumhöhlendichten. Diese findet sie jedoch aufgrund der vielerorts intensiven Nutzung der Altholzbestände durch uns Menschen immer seltener vor. Auch der mit dem Pestizideinsatz in der Land- und Forstwirtschaft einhergehende Insektenschwund und die Zerstückelung der Wälder durch Straßen machen ihr zu schaffen. Die kleine Bechsteinfledermaus gilt in Deutschland als stark gefährdet und ist nach europäischem Recht streng geschützt.

Nicola Uhde, BUND-Expertin für Waldpolitik: „Fledermäuse wie die Bechsteinfledermaus sind als Insektenfresser ein wichtiger Baustein im Ökosystem unserer Wälder. Wer Fledermäuse schützt, stärkt den Wald im Ganzen. Umgekehrt gilt: Nur ein alter, naturnaher Laubmischwald ohne Pestizideinsatz bietet Fledermäusen einen Lebensraum. Deshalb ist entscheidend, dass Bund und Länder endlich mehr Naturwälder ausweisen, in denen kein Baum mehr gefällt wird und der Wald sich frei entwickeln und alt werden kann. Der BUND fordert Naturwälder auf mindestens zehn Prozent der hiesigen Waldfläche. Aber auch in unseren Wirtschaftswäldern gilt es, dafür zu sorgen, dass Säugetiere, Vögel und Insekten hier eine Heimat finden können. Dafür brauchen wir robuste ökologische Mindeststandards im neuen Bundeswaldge-

setz und finanzielle Unterstützung für private und kommunale Waldbesitzende, die mehr Natur in ihren Wäldern zulassen wollen. Der Einsatz von Pestiziden im Wald muss dringend verboten werden, denn sonst haben Bechsteinfledermaus, Gartenschläfer und Co. immer weniger zu fressen. Zusätzlich sollten Artenhilfsprogramme Fledermäuse dort gezielt unterstützen, wo die Möglichkeiten des Lebensraumschutzes an ihre Grenzen stoßen.“

Mehr zur Bechsteinfledermaus:

www.bund.net/bechsteinfledermaus

Vortrag Schulerfolg nach Corona

Die Bildungsregion Landkreis Sigmaringens lädt am Donnerstag, **7. April**, um 14 Uhr zu einem **Online-Vortrag mit Professor Dr. Matthias Grünke zum Thema „Schule und Schulerfolg trotz/nach Corona – Wie lassen sich Lernrückstände am besten aufholen?“** ein.

Schon seit zwei Jahren beschäftigt uns die Corona-Pandemie. Durch Lockdowns, Online-Unterricht und Homeschooling ist es bei Schülerinnen und Schülern zu Lernrückständen sowie Verstärkung von sozialen Ungleichheiten und psychischen Belastungen gekommen. Diese gilt es nun aufzuarbeiten. Lehrerinnen und Lehrer sind hier besonders gefordert. Gemeinsam gilt es, sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen und Methoden und Strategien aufzuzeigen.

Der Vortrag von Pädagogik-Experte Prof. Dr. Matthias Grünke von der Universität Köln wird neben wissenschaftlichen Erkenntnissen auch praktische Tipps beinhalten. Ergänzt wird er durch einen Beitrag des staatlichen Schulamts, das einen kurzen Einblick in die Situation im Landkreis Sigmaringen gibt. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich auszutauschen.

Eine **Anmeldung** zu der Online-Veranstaltung ist bis zum **4. April** über ein Formular auf der Internetseite des Landkreises Sigmaringen möglich: <https://kurzelinks.de/2hkd>

Die Zugangsdaten zur Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden zeitnah vor der Veranstaltung. Die Veranstaltung ist kostenlos. Bei weiteren Fragen steht das Bildungsbüro gerne zur Verfügung: Tel. 07571 102-5193, E-Mail bildungsbuero@lrasig.de

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V. (BSV-W) lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes **Leben trotz Sehbehinderung möglich ist**.

Termin:

13. April 2022 Altersbedingte Makuladegeneration, Referentin Frau Witt (Fortbildung und Soziales)

11. Mai 2022 Orientierung und Mobilität und Lebenspraktische Fähigkeiten, Referentin Frau Karen Finke (Mobilitätstrainerin, IRIS e.V.)

Zeit: jeweils 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann zeitnah den Link zur Zoomkonferenz.

Wenn Sie per Telefon an den Veranstaltungen teilnehmen möchten wählen Sie am entsprechenden Termin:

00496950500952, Sitzungs-ID: 87596410707# Deutschland

00496950502596, Sitzungs-ID: 87596410707# Deutschland

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme.